

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.08.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1630/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.09.2015</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2014 Bergische Entwicklungsagentur GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BEA für das Geschäftsjahr 2014 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht - wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RINKE TREUHAND GmbH, bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz der BEA das Geschäftsjahr 2014 schließt in Aktiva und Passiva mit 263.494,39 €  
(Vorjahr: 319.840,76 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0,00 €  
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RINKE TREUNHAND GmbH, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH zum Stichtag 31.12.2014 geprüft und am 21.07.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

### Bilanz:

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um rd. 56 T€ auf 263,5 T€ verringert. Die Verringerung beruht hauptsächlich auf gesunkenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Verringerung der Verbindlichkeiten im Bereich der Fördermittelgelder sowie der Abnahme der Sonderposten und der Rückstellungen auf der Passivseite.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote steigt aufgrund der verringerten Bilanzsumme nunmehr auf rd. 19,0% (Vorjahr: rd. 15,7%).

### Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2014 endet, wie in den vergangenen Jahren, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Die Gesellschaft erzielt keine eigenen Umsätze und finanziert sich überwiegend aus Zuschüssen für laufende Aufwendungen (948 T€) sowie projektbezogene Zuwendungen (390 T€).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 77,7 T€, dies korrespondiert mit dem Anstieg der Zuwendungen Dritter. Der Personalaufwand ist analog zu den Erträgen gestiegen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

## **Demografie-Check**

Nicht relevant

## **Anlagen**

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht